

29.04.88

In - Fz

Gesetzentwurf
der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes über die Anpassung von Dienst- und
Versorgungsbezügen in Bund und Ländern 1988
(Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 1988
- BBVAnpG 88)

A. Zielsetzung

1. Anpassung der Bezüge der Beamten, Richter und Soldaten sowie der Versorgungsempfänger des Bundes, der Länder und Gemeinden entsprechend der Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse (§ 14 BBesG/§ 70 BeamtVG).
2. Sonstige Änderungen des Besoldungsgesetzes und des Bundespolizeibeamtengesetzes
(Erweiterung der Ermächtigungsgrundlage für die Übergangszahlung bei Übernahme von Arbeitnehmern in ein Beamtenverhältnis, Klarstellung der Aufgaben und Befugnisse der "Hausinspektion des Deutschen Bundestages").

B. Lösung

1. Zum 1. März 1988 werden die Bezüge linear um 2,4 v.H., zum 1. Januar 1989 um 1,4 v.H., zum 1. Januar 1990 um 1,7 v.H. angehoben.
2. Änderungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bundespolizeibeamtengesetzes.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Für den Bereich des Bundes (ohne Bundesbahn und Bundespost) werden folgende Mehrkosten entstehen (rd.):

<u>1988</u>	<u>1989</u>	<u>1990</u>	
483,3	341,2	420,1	Millionen DM

Neben der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost werden auch die Länder und Gemeinden mit Mehrkosten belastet.

29.04.88

In - Fz

Gesetzentwurf
der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes über die Anpassung von Dienst- und
Versorgungsbezügen in Bund und Ländern 1988
(Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 1988
- BBVAnpG 88)

Bundesrepublik Deutschland
der Bundeskanzler
121 (132) - 225 00 - Bu 183/88

Bonn, den 29. April 1988

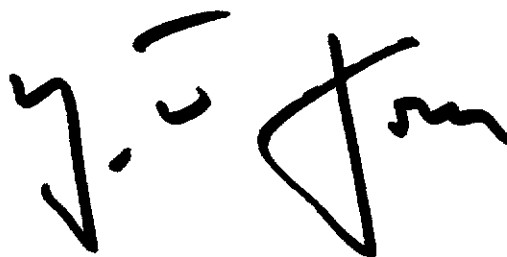
An den
Herrn Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 76 Absatz 2 des Grundge-
setzes den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes über die Anpassung von
Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und
Ländern 1988
(Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungs-
gesetz 1988 - BBVAnpG 88)

mit Begründung und Vorblatt.

Federführend ist der Bundesminister des Innern.

A large, stylized handwritten signature in black ink, likely belonging to the Federal Minister of the Interior, is written over the lower right portion of the document.

Fristablauf: 10.06.88

Entwurf
eines
Gesetzes

über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen
in Bund und Ländern 1988
(Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 1988 - BBVAnpG 88)

Vom 1988

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Anpassung von Dienst- und
Versorgungsbezügen in Bund und Ländern

§ 1

An die Stelle der Anlagen IV bis IX des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1986 (BGBl. I S. 1553, 1666), das zuletzt durch das Gesetz vom (BGBl. I S.) geändert wurde, treten die Anlagen 1 bis 6 dieses Gesetzes.

§ 2

(1) Erhöht werden die

1. Grundgehaltssätze (Gehaltssätze)

- a) in den fortgeltenden Besoldungsordnungen und Besoldungsgruppen der Hochschul-
lehrer,
- b) in den Regelungen über künftig wegfallende Ämter,
- c) in Zwischenbesoldungsgruppen der Besoldungsordnungen der Länder,

2. a) Zuschüsse zum Grundgehalt nach Anlage II (Bundesbesoldungsordnung C) Vorbemerkung Nummern 1 und 2, die in festen Beträgen festgesetzt sind,
 - b) Höchstbeträge für Sondergrundgehälter und Zuschüsse zum Grundgehalt sowie festgesetzte Sondergrundgehälter und Zuschüsse nach fortgeltenden Besoldungsordnungen der Hochschullehrer,
3. Amtszulagen in Landesbesoldungsordnungen, Überleitungsvorschriften oder Regelungen über künftig wegfallende Ämter

um 2,4 vom Hundert mit Wirkung vom 1. März 1988,
um 1,4 vom Hundert ab 1. Januar 1989,
um 1,7 vom Hundert ab 1. Januar 1990.

(2) Soweit in landesrechtlichen Vorschriften, die nach Maßgabe des Artikels IX des Zweiten Gesetzes zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern fortgelten, besondere Grundgehaltssätze (Gehaltssätze, einheitliche Gehaltssätze für die Wahrnehmung mehrerer Ämter) festgelegt sind, werden diese in gleicher Weise wie die Dienstbezüge nach Absatz 1 erhöht. Dies gilt auch für die Regelungen über Rahmensätze, Höchstbeträge und Mittelbeträge oder entsprechende Begrenzungen sowie für die auf Grund dieser Regelungen festgesetzten Grundgehaltssätze (Gehaltssätze).

(3) Festgehälter, Zuschüsse zum Grundgehalt und Amtszulagen werden mit auf volle Pfennige aufgerundeten Beträgen festgesetzt. Die Grundgehaltssätze (Gehaltssätze) in den Besoldungsgruppen für Hochschullehrer, in Zwischenbesoldungsgruppen und anderen Besoldungsgruppen mit aufsteigenden Gehältern werden in der Weise festgesetzt, daß das Endgrundgehalt auf volle Pfennigbeträge aufgerundet wird und die übrigen Grundgehaltssätze durch den Abzug eines einheitlichen Unterschiedsbetrages zwischen den Dienstaltersstufen ermittelt werden, der in gleicher Weise wie die Dienstbezüge nach Absatz 1 erhöht und auf volle Pfennigbeträge abgerundet worden ist. Soweit für Zwischenbesoldungsgruppen mehrere der Höhe nach unterschiedliche Unterschiedsbeträge zwischen den Dienstaltersstufen bestehen, ist entsprechend zu verfahren.

(4) Die Bezüge der Anwärter, die vor dem 1. Januar 1984 eingestellt worden sind, werden in gleicher Weise wie die Dienstbezüge nach Absatz 1 erhöht.

§ 3

(1) Die Sätze der Mehrarbeitsvergütung nach § 4 Abs. 1 und 3 der Verordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Juli 1977 (BGBl. I S. 1107), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6. August 1987 (BGBl. I S. 2062), werden in gleicher Weise wie die Dienstbezüge nach § 2 Abs. 1 erhöht und bei der Erhöhung zum 1. Januar 1990 auf volle zehn Pfennige aufgerundet.

(2) Die Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. März 1987 (BGBl. I S. 762), geändert durch das Gesetz vom 6. August 1987 (BGBl. I S. 2062), wird wie folgt geändert:

- a) Die Sätze der Erschwerniszulagen nach § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, § 8 Abs. 1 und 2 sowie § 23 c der Verordnung werden in gleicher Weise wie die Dienstbezüge nach § 2 Abs. 1 erhöht und bei der Erhöhung zum 1. Januar 1990 auf volle zehn Pfennige aufgerundet.
- b) § 4 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:
"Für Beamte und Soldaten mit vollzugspolizeilichen Aufgaben nach Nummer 9 der Vorbemerkungen zu den Besoldungsordnungen A und B des Bundesbesoldungsgesetzes beträgt die Zulage

in den Fällen des § 3 Abs. 2 Nr. 1 und 3

1,54 Deutsche Mark je Stunde mit Wirkung vom 1. März 1988,
1,57 Deutsche Mark je Stunde ab 1. Januar 1989,
1,60 Deutsche Mark je Stunde ab 1. Januar 1990,

in den Fällen des § 3 Abs. 2 Nr. 2 und 4 1,50 Deutsche Mark."

§ 4

(1) Bei Versorgungsempfängern, deren Versorgungsbezügen ein Grundgehalt der Besoldungsordnungen des Bundesbesoldungsgesetzes zugrunde liegt, treten an die Stelle der Sätze der Grundgehälter in der Anlage 1 des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes 1987 vom 6. August 1987 (BGBl. I S. 2062) die Sätze in der Anlage 1 dieses Gesetzes.

(2) Bei Versorgungsempfängern, deren Versorgungsbezügen ein Grundgehalt (Gehalt) im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 2, Abs. 2 zugrunde liegt, treten an die Stelle der bisherigen Grundgehaltssätze (Gehaltssätze) die nach § 2 erhöhten Sätze.

(3) Bei Versorgungsempfängern, deren Versorgungsbezügen ein Grundgehalt (Gehalt) nach einer früheren Besoldungsregelung zugrunde liegt, werden die Grundgehaltssätze (Gehaltssätze) sowie die ruhegehaltfähigen Zulagen im Gesetz über die Amtsbezüge der Richter und Staatsanwälte des Landes Hessen vom 4. März 1970 (Gesetz- und Verordnungsblatt 1 S. 201) in der Fassung des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes 1987 in gleicher Weise wie die Dienstbezüge nach § 2 Abs. 1 erhöht. An die Stelle der Sätze des Ortszuschlages in der Anlage 2 des in Satz 1 genannten Gesetzes treten die Sätze der Anlage 2 dieses Gesetzes.

(4) Bei Versorgungsempfängern, deren Versorgungsbezügen eine Grundvergütung sowie ein Ortszuschlag nach dem Bundesbesoldungsgesetz zugrunde liegen, wird die Grundvergütung in gleicher Weise wie die Dienstbezüge nach § 2 Abs. 1 erhöht.

(5) Bei Versorgungsempfängern, deren Versorgungsbezügen Amtszulagen nach dem Bundesbesoldungsgesetz zugrunde liegen, treten an die Stelle der Sätze der Amtszulagen die Sätze in der Anlage IX des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Anlage 6 dieses Gesetzes. Soweit den Versorgungsbezügen Amtszulagen zugrunde liegen, die nicht in dieser Anlage aufgeführt sind, werden diese in gleicher Weise wie die Dienstbezüge nach § 2 Abs. 1 erhöht.

(6) Versorgungsbezüge, deren Berechnung ein Ortszuschlag nach dem Bundesbesoldungsgesetz nicht zugrunde liegt, und Versorgungsbezüge, die in festen Beträgen festgesetzt sind, werden mit Wirkung vom 1. März 1988 um 2,3 vom Hundert, ab 1. Januar 1989 um 1,3 vom Hundert, ab 1. Januar 1990 um 1,6 vom Hundert erhöht.

Artikel 2

Sonstige Änderungen des Bundesbesoldungsgesetzes

Das Bundesbesoldungsgesetz in der in Artikel 1 § 1 bezeichneten Fassung wird wie folgt geändert:

1. § 75 Abs. 1 Satz 1 und 2 wird wie folgt gefaßt:

"Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates die Gewährung einer Übergangszahlung für Beamte des einfachen und mittleren Dienstes zu regeln, die im Dienst eines öffentlich-rechtlichen Dienstherrn (§ 29 Abs. 1) nach einer hauptberuflichen Tätigkeit von mindestens einem Jahr vom Arbeitnehmerverhältnis in das Beamtenverhältnis übernommen worden sind und deren Nettobezüge danach geringer als die zuletzt im Arbeitnehmerverhältnis gewährten sind. Eine Übergangszahlung darf nur für Beamte in Laufbahnen vorgesehen werden, in denen der Nachwuchs in erheblichem Umfang aus dem Arbeitnehmerverhältnis gewonnen wird."

2. Die Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B) wird wie folgt geändert:

a) In Vorbemerkung Nummer 1 erhält Absatz 4 folgende Fassung:

"(4) Die Regelungen in der Bundesbesoldungsordnung A für Ämter des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes - mit Ausnahme des kriminalpolizeilichen Vollzugsdienstes - gelten auch für die Polizeivollzugsbeamten im Bundesgrenzschutz und beim Deutschen Bundestag. Diese führen die Amtsbezeichnungen des Polizeivollzugsdienstes mit dem Zusatz "im Bundesgrenzschutz" oder "beim Deutschen Bundestag."

b) In Vorbemerkung Nummer 28

aa) werden in Absatz 1 nach dem Wort "Bundesgrenzschutzes" ein Komma und die Worte "beim Deutschen Bundestag" eingefügt,

bb) wird Absatz 3 gestrichen.

c) Folgende Amtsbezeichnungen werden gestrichen:

In der Besoldungsgruppe

- A 6 "Hauptwachtmeister in der Hausinspektion des Deutschen Bundestages"
- A 7 "Meister in der Hausinspektion des Deutschen Bundestages"
- A 8 "Obermeister in der Hausinspektion des Deutschen Bundestages"
- A 9 "Hauptmeister in der Hausinspektion des Deutschen Bundestages"
"Kommissar in der Hausinspektion des Deutschen Bundestages"
- A 10 "Oberkommissar in der Hausinspektion des Deutschen Bundestages"
- A 11 "Hauptkommissar in der Hausinspektion des Deutschen Bundestages"
- A 12 "Hauptkommissar in der Hausinspektion des Deutschen Bundestages"
- A 13 "Erster Hauptkommissar in der Hausinspektion des Deutschen Bundestages".

Artikel 3

Änderung des Bundespolizeibeamtengesetzes

Das Bundespolizeibeamtengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juni 1976 (BGBl. I S. 1357), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2485), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 2 erhält folgende Fassung:
"Dieses Gesetz gilt auch für die Polizeivollzugsbeamten beim Deutschen Bundestag."
2. § 3 Abs. 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:
"beim Deutschen Bundestag:
a) die Laufbahn des mittleren Polizeivollzugsdienstes,
b) die Laufbahn des gehobenen Polizeivollzugsdienstes."

Artikel 4

Übergangs- und Schlußvorschriften

§ 1

Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang

Die auf Artikel 1 § 3 beruhenden Teile der dort geänderten Verordnungen können auf Grund der Ermächtigung der §§ 47 und 48 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes in Verbindung mit dieser Vorschrift durch Verordnung geändert werden.

§ 2

Der Bundesminister des Innern kann den Wortlaut des Bundesbesoldungsgesetzes in der vom Inkrafttreten dieses Gesetzes an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

§ 3

Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 4

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. März 1988 in Kraft.

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in DM)

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

Bundesbesoldungsordnung A

Ortszu-
besol-
ungs-
tarife
Gruppe Klasse

Dienstaltersstufe

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A 1	1108,93	1145,60	1182,27	1218,94	1255,61	1292,28	1328,95	1365,62	1402,29						
A 2	1174,62	1211,29	1247,96	1284,63	1321,30	1357,97	1394,64	1431,31	1467,98	1504,65					
A 3	1258,37	1297,11	1335,85	1374,59	1413,33	1452,07	1490,81	1529,55	1568,29	1607,03					
A 4	1305,94	1350,77	1395,60	1440,43	1485,26	1530,09	1574,92	1619,75	1664,58	1709,41					
A 5	1351,80	1402,91	1454,02	1505,13	1556,24	1607,35	1658,46	1709,57	1760,68	1811,79					
A 6	1431,38	1484,36	1537,34	1590,32	1643,30	1696,28	1749,26	1802,24	1855,22	1908,20	1962,47				
A 7	1546,63	1599,61	1652,59	1705,57	1758,55	1811,53	1864,51	1917,49	1972,28	2027,91	2083,54	2141,24	2203,01		
A 8	1619,68	1684,99	1750,30	1815,61	1880,92	1946,81	2015,39	2083,97	2156,10	2232,24	2308,38	2384,52	2460,66		
A 9	1809,66	1877,04	1947,25	2018,02	2090,10	2168,65	2247,20	2325,75	2404,30	2482,85	2561,40	2639,95	2718,50		
A10	1981,62	2079,21	2176,80	2274,39	2371,98	2469,57	2567,16	2664,75	2762,34	2859,93	2957,52	3055,11	3152,70		
A11	2308,72	2408,71	2508,70	2608,69	2708,68	2808,67	2908,66	3008,65	3108,64	3208,63	3308,62	3408,61	3508,60	3608,59	
A12	2514,62	2633,84	2753,06	2872,28	2991,50	3110,72	3229,94	3349,16	3468,38	3587,60	3706,82	3826,04	3945,26	4064,48	
A13	2849,06	2977,79	3106,52	3235,25	3363,98	3492,71	3621,44	3750,17	3878,90	4007,63	4136,36	4265,09	4393,82	4522,55	
A14	2932,62	3099,54	3266,46	3433,38	3600,30	3767,22	3934,14	4101,06	4267,98	4434,90	4601,82	4768,74	4935,66	5102,58	
A15	3306,61	3490,12	3673,63	3857,14	4040,65	4224,16	4407,67	4591,18	4774,69	4958,20	5141,71	5325,22	5508,73	5692,24	5875,75
A16	3675,15	3887,39	4099,63	4311,87	4524,11	4736,35	4948,59	5160,83	5373,07	5585,31	5797,55	6009,79	6222,03	6434,27	6646,51

1. Bundesbesoldungsordnung A

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in DM)

Ortszu-
Besol-
dungs-
tarif-
gruppe
klasse

Dienstaltersstufe

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A 1	1124,49	1161,67	1198,85	1236,03	1273,21	1310,39	1347,57	1384,75	1421,93						
A 2	1191,10	1228,28	1265,46	1302,64	1339,82	1377,00	1414,18	1451,36	1488,54	1525,72					
A 3	1276,01	1315,29	1354,57	1393,85	1433,13	1472,41	1511,69	1550,97	1590,25	1629,53					
A 4	1324,30	1369,75	1415,20	1460,65	1506,10	1551,55	1597,00	1642,45	1687,90	1733,35					
A 5	1370,78	1422,60	1474,42	1526,24	1578,06	1629,88	1681,70	1733,52	1785,34	1837,16					
A 6	1451,45	1505,17	1558,89	1612,61	1666,33	1720,05	1773,77	1827,49	1881,21	1934,93	1989,95				
A 7	1568,34	1622,06	1675,78	1729,50	1783,22	1836,94	1890,66	1944,38	1999,93	2056,33	2112,73	2171,23	2233,86		
A 8	1642,41	1708,63	1774,85	1841,07	1907,29	1974,10	2043,64	2113,18	2186,31	2263,51	2340,71	2417,91	2495,11		
A 9	1835,09	1903,41	1974,60	2046,36	2119,44	2199,08	2278,72	2358,36	2438,00	2517,64	2597,28	2676,92	2756,56		
A10	2009,44	2108,39	2207,34	2306,29	2405,24	2504,19	2603,14	2702,09	2801,04	2899,99	2998,94	3097,89	3196,84		
A11	2341,18	2442,56	2543,94	2645,32	2746,70	2848,08	2949,46	3050,84	3152,22	3253,60	3354,98	3456,36	3557,74	3659,12	
A12	2549,95	2670,83	2791,71	2912,59	3033,47	3154,35	3275,23	3396,11	3516,99	3637,87	3758,75	3879,63	4000,51	4121,39	
A13	2888,98	3019,51	3150,04	3280,57	3411,10	3541,63	3672,16	3802,69	3933,22	4063,75	4194,28	4324,81	4455,34	4585,87	
A14	2973,77	3143,02	3312,27	3481,52	3650,77	3820,02	3989,27	4158,52	4327,77	4497,02	4666,27	4835,52	5004,77	5174,02	
A15	3353,04	3539,11	3725,18	3911,25	4097,32	4283,39	4469,46	4655,53	4841,60	5027,67	5213,74	5399,81	5585,88	5771,95	5958,02
A16	3726,63	3941,84	4157,05	4372,26	4587,47	4802,68	5017,89	5233,10	5448,31	5663,52	5878,73	6093,94	6309,15	6524,36	6739,57

Anlage 1
(Anlage IV des BBesG)Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in DM)

1. Bundesbesoldungsordnung A

Ortszu-
Besol- Schläg-
ungs- tarif-
gruppe Klasse

Dienstaltersstufe

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A 1	1143,63	1181,44	1219,25	1257,06	1294,87	1332,68	1370,49	1408,30	1446,11						
A 2	1211,37	1249,18	1286,99	1324,80	1362,61	1400,42	1438,23	1476,04	1513,85	1551,66					
A 3	1297,78	1337,72	1377,66	1417,60	1457,54	1497,48	1537,42	1577,36	1617,30	1657,24					
A 4	1346,84	1393,06	1439,28	1485,50	1531,72	1577,94	1624,16	1670,38	1716,60	1762,82					
A 5	1394,10	1446,80	1499,50	1552,20	1604,90	1657,60	1710,30	1763,00	1815,70	1868,40					
A 6	1476,16	1530,79	1585,42	1640,05	1694,68	1749,31	1803,94	1858,57	1913,20	1967,83	2023,78				
A 7	1595,06	1649,69	1704,32	1758,95	1813,58	1868,21	1922,84	1977,47	2033,96	2091,31	2148,66	2208,15	2271,84		
A 8	1670,38	1737,72	1805,06	1872,40	1939,74	2007,68	2078,40	2149,12	2223,49	2302,00	2380,51	2459,02	2537,53		
A 9	1866,34	1935,82	2008,22	2081,19	2155,51	2236,50	2317,49	2398,48	2479,47	2560,46	2641,45	2722,44	2803,43		
A 10	2043,63	2144,26	2244,89	2345,52	2446,15	2546,78	2647,41	2748,04	2848,67	2949,30	3049,93	3150,56	3251,19		
A 11	2381,03	2484,13	2587,23	2690,33	2793,43	2896,53	2999,63	3102,73	3205,83	3308,93	3412,03	3515,13	3618,23	3721,33	
A 12	2593,37	2716,30	2839,23	2962,16	3085,09	3208,02	3330,95	3453,88	3576,81	3699,74	3822,67	3945,60	4068,53	4191,46	
A 13	2938,21	3070,95	3203,69	3336,43	3469,17	3601,91	3734,65	3867,39	4000,13	4132,87	4265,61	4398,35	4531,09	4663,83	
A 14	3024,42	3196,54	3368,66	3540,78	3712,90	3885,02	4057,14	4229,26	4401,38	4573,50	4745,62	4917,74	5089,86	5261,98	
A 15	3410,09	3599,32	3788,55	3977,78	4167,01	4356,24	4545,47	4734,70	4923,93	5113,16	5302,39	5491,62	5680,85	5870,08	6059,31
A 16	3790,11	4008,97	4227,83	4446,69	4665,55	4884,41	5103,27	5322,13	5540,99	5759,85	5978,71	6197,57	6416,43	6635,29	6854,15

Anlage 1
(Anlage IV des BBesG)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in DM)

2. Bundesbesoldungsordnung B

Besoldungs- Ortszuschlag
Gruppe Tariffklasse

B 1		5 875,75
B 2	Ib	6 988,70
B 3		7 290,85
B 4		7 775,44
B 5		8 331,41
B 6		8 856,43
B 7	Ia	9 367,12
B 8		9 899,43
B 9		10 560,37
B10		12 612,76
B11		13 770,24

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

Gültig vom 1. Januar 1989
bis 31. Dezember 1989

Anlage 1
(Anlage IV des BBesG)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in DM)

2. Bundesbesoldungsordnung B
Besoldungs- Ortszuschlag
gruppe Tariffklasse

B 1		5 958,02
B 2	Ib	7 066,27
B 3		7 392,93
B 4		7 884,30
B 5		8 448,05
B 6		8 980,43
B 7	Ia	9 498,26
B 8		10 038,03
B 9		10 708,22
B 10		12 789,34
B 11		13 963,03

Gültig ab 1. Januar 1990

Anlage 1
(Anlage IV des BBesG)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in DM)

2. Bundesbesoldungsordnung B

Besoldungs- Ortszuschlag
gruppe Tariffklasse

B 1		6 059,31
B 2	Ib	7 186,40
B 3		7 518,61
B 4		8 018,34
B 5		8 591,67
B 6		9 133,10
B 7	Ia	9 659,74
B 8		10 208,68
B 9		10 890,26
B10		13 006,76
B11		14 200,41

Anlage 1
(Anlage IV des BBesG)

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in DM)

3. Bundesbesoldungsordnung C

Ortszu-
Besol- Schlag
dungs- Tarif-
gruppe Klasse

		Dienstaltersstufe														
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C1		2849,06	2977,79	3106,52	3235,25	3363,98	3492,71	3621,44	3750,17	3878,90	4007,63	4136,36	4265,09	4393,82	4522,55	
C2	Ib	2857,05	3062,18	3267,31	3472,44	3677,57	3882,70	4087,83	4292,96	4498,09	4703,22	4908,35	5113,48	5318,61	5523,74	5728,87
C3		3228,87	3461,12	3693,37	3925,62	4157,87	4390,12	4622,37	4854,62	5086,87	5319,12	5551,37	5783,62	6015,87	6248,12	6480,37
C4	Ia	4181,59	4415,06	4648,53	4882,00	5115,47	5348,94	5582,41	5815,88	6049,35	6282,82	6516,29	6749,76	6983,23	7216,70	7450,17

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in DM)

3. Bundesbesoldungsordnung C

Ortszu-
Besol- schlag
dungs- Tariff-
gruppe Klasse

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C1	2888,98	3019,51	3150,04	3280,57	3411,10	3541,63	3672,16	3802,69	3933,22	4063,75	4194,28	4324,81	4455,34	4585,87	
C2	2897,08	3105,08	3313,08	3521,08	3729,08	3937,08	4145,08	4353,08	4561,08	4769,08	4977,08	5185,08	5393,08	5601,08	5809,08
C3	3274,10	3509,60	3745,10	3980,60	4216,10	4451,60	4687,10	4922,60	5158,10	5393,60	5629,10	5864,60	6100,10	6335,60	6571,10
C4	4240,26	4476,99	4713,72	4950,45	5187,18	5423,91	5660,64	5897,37	6134,10	6370,83	6607,56	6844,29	7081,02	7317,75	7554,48

Gültig ab 1. Januar 1990

Anlage 1 IV des BBesG
(Anlage

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in DM)

3. Bundesbesoldungsordnung C

Besol- dungs- gruppe	Ortszu- schlag- tarif- klasse	Dienstaltersstufe														
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C1		2938,21	3070,95	3203,69	3336,43	3469,17	3601,91	3734,65	3867,39	4000,13	4132,87	4265,61	4398,35	4531,09	4663,83	
		2946,42	3157,95	3369,48	3581,01	3792,54	4004,07	4215,60	4427,13	4638,66	4850,19	5061,72	5273,25	5484,78	5696,31	5907,84
C2	Ib	3329,81	3569,31	3808,81	4048,31	4287,81	4527,31	4766,81	5006,31	5245,81	5485,31	5724,81	5964,31	6203,81	6443,31	6682,81
C3		4312,41	4553,16	4793,91	5034,66	5275,41	5516,16	5756,91	5997,66	6238,41	6479,16	6719,91	6960,66	7201,41	7442,16	7682,91
C4	Ia															

Anlage 1
(Anlage IV des BBesG)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in DM)

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

4. Bundesbesoldungsordnung R

Besol- dungs- gruppe	Ortszu- schlag- tarif- klasse	1	2	3	4	5	Stufe 6	7	8	9	10
	31	33	35	37	39	41					
R1		3 691,41	3 953,58	4 215,75	4 477,92	4 740,09	5 002,26	5 264,43	5 526,60	5 788,77	6 050,94
R2	Ib	4 318,93	4 581,10	4 843,27	5 105,44	5 367,61	5 629,78	5 891,95	6 154,12	6 416,29	6 678,46
R3		7 290,85									
R4		7 775,44									
R5		8 331,41									
R6		8 856,43									
R7	Ia	9 367,12									
R8		9 899,43									
R9		10 560,37									
R10		13 197,85									

Gültig vom 1. Januar 1989
bis 31. Dezember 1989

Beilage 1 IV des BBesG)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in DM)

Bundesbesoldungsordnung R

. Bundesbesoldungsordnung R										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ortszu- schlag										
Parität-										
klasse	31	33	35	37	39	41	43	45	47	49
Besol- ungs- gruppe	3 743,10	4 008,94	4 274,78	4 540,62	4 806,46	5 072,30	5 338,14	5 603,98	5 869,82	6 135,66
	4 379,40	4 645,24	4 911,08	5 176,92	5 442,76	5 708,60	5 974,44	6 240,28	6 506,12	6 771,96
R1										
R2										
R3										
R4										
R5										
R6										
R7										
R8										
R9										
R10										

Anlage 1
(Anlage IV des BBesG)

Gültig ab 1. Januar 1990

Grundgehaltssätze

(Monatsbeträge in DM)

4. Bundesbesoldungsordnung R

Besol- dungs- gruppe	Ortszu- schlag- tarif- klasse	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	31	33	35	37	39	41		43	45	47	49
R1	Ib	3 806,82	4 077,17	4 347,52	4 617,87	4 888,22	5 158,57	5 428,92	5 699,27	5 969,62	6 239,97
R2		4 453,94	4 724,29	4 994,64	5 264,99	5 535,34	5 805,69	6 076,04	6 346,39	6 616,74	6 887,09
R3		7 518,61									
R4		8 018,34									
R5		8 591,67									
R6		9 133,10									
R7	Ia	9 659,74									
R8		10 208,68									
R9		10 890,26									
R10		13 610,13									

Ortszuschlag
(Monatsbeträge in DM)

Tarifklasse	Zu der Tarifklasse gehörende Besoldungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind
Ia	B3 bis B11 C4 R3 bis R10	898,29	1041,59	1164,20
Ib	B1 und B2 A13 bis A16 C1 bis C3 R1 und R2	757,78	901,08	1023,69
Ic	A9 bis A12	673,46	816,76	939,37
II	A1 bis A8	634,41	770,87	893,48

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 122,61 DM.

In Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag ab Stufe 4 für das zweite und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A1 bis A3 um je 40 DM, in Besoldungsgruppe A4 um je 30 DM und in Besoldungsgruppe A5 um je 20 DM. Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Ortszuschlag nach § 39 Abs. 2 Satz 1: Tarifklasse Ic 538,77 DM

Tarifklasse II 507,53 DM

Gültig vom 1. Januar 1989
bis 31. Dezember 1989

Anlage 2
(Anlage V des BBesG)

Ortszuschlag
(Monatsbeträge in DM)

Tarifklasse	Zu der Tarifklasse gehörende Besoldungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind
Ia	B3 bis B11 C4 R3 bis R10	910,87	1056,17	1180,50
Ib	B1 und B2 A13 bis A16 C1 bis C3 R1 und R2	768,39	913,69	1038,02
Ic	A9 bis A12	682,89	828,19	952,52
II	A1 bis A8	643,30	781,66	905,99

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 124,33 DM.

In Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag ab Stufe 4 für das zweite und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A1 bis A3 um je 40 DM in Besoldungsgruppe A4 um je 30 DM und in Besoldungsgruppe A5 um je 20 DM. Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Ortszuschlag nach § 39 Abs. 2 Satz 1: Tarifklasse IC 546,31 DM
Tarifklasse II 514,64 DM

Gültig ab 1. Januar 1990

Anlage 2
(Anlage V des BBesG)

Ortszuschlag
(Monatsbeträge in DM)

Tarifklasse	Zu der Tarifklasse gehörende Besoldungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind
Ia	B3 bis B11 C4 R3 bis R10	926,36	1074,14	1200,58
Ib	B1 und B2 A13 bis A16 C1 bis C3 R1 und R2	781,45	929,23	1055,67
Ic	A9 bis A12	694,49	842,27	968,71
II	A1 bis A8	654,23	794,95	921,39

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 126,44 DM.

In Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag ab Stufe 4 für das zweite und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A1 bis A3 um je 40 DM in Besoldungsgruppe A4 um je 30 DM und in Besoldungsgruppe A5 um je 20 DM. Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Ortszuschlag nach § 39 Abs. 2 Satz 1: Tarifklasse IC 555,59 DM

Tarifklasse II 523,38 DM

Anlage 3a
(Anlage VIa des BBesG)

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 2)
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4.....	968	1 162	1 356	1 550	1 744	1 938	2 132	2 326	2 520	2 714	2 908	3 102
A 5 und A 6.....	1 105	1 311	1 517	1 723	1 929	2 135	2 341	2 547	2 753	2 959	3 165	3 371
A 7 und A 8.....	1 250	1 477	1 704	1 931	2 158	2 385	2 612	2 839	3 066	3 293	3 520	3 747
A 9.....	1 469	1 713	1 957	2 201	2 445	2 689	2 933	3 177	3 421	3 665	3 909	4 153
A10.....	1 663	1 916	2 169	2 422	2 675	2 928	3 181	3 434	3 687	3 940	4 193	4 446
A11.....	1 823	2 080	2 337	2 594	2 851	3 108	3 365	3 622	3 879	4 136	4 393	4 650
A12.....	2 029	2 312	2 595	2 878	3 161	3 444	3 727	4 010	4 293	4 576	4 859	5 142
A13.....	2 230	2 525	2 820	3 115	3 410	3 705	4 000	4 295	4 590	4 885	5 180	5 475
A14.....	2 436	2 740	3 044	3 348	3 652	3 956	4 260	4 564	4 868	5 172	5 476	5 780
A15.....	2 722	3 052	3 382	3 712	4 042	4 372	4 702	5 032	5 362	5 692	6 022	6 352
A16 bis B 2.....	2 908	3 258	3 608	3 958	4 308	4 658	5 008	5 358	5 708	6 058	6 408	6 758
B 3 und B 4.....	2 921	3 292	3 663	4 034	4 405	4 776	5 147	5 518	5 889	6 260	6 631	7 002
B 5 bis B 7.....	3 239	3 649	4 059	4 469	4 879	5 289	5 699	6 109	6 519	6 929	7 339	7 749
B 8 und höher....	3 508	3 975	4 442	4 909	5 376	5 843	6 310	6 777	7 244	7 711	8 178	8 645

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 2)
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4.....	980	1 176	1 372	1 568	1 764	1 960	2 156	2 352	2 548	2 744	2 940	3 136
A 5 und A 6.....	1 119	1 328	1 537	1 746	1 955	2 164	2 373	2 582	2 791	3 000	3 209	3 418
A 7 und A 8.....	1 265	1 495	1 725	1 955	2 185	2 415	2 645	2 875	3 105	3 335	3 565	3 795
A 9.....	1 487	1 734	1 981	2 228	2 475	2 722	2 969	3 216	3 463	3 710	3 957	4 204
A 10.....	1 683	1 939	2 195	2 451	2 707	2 963	3 219	3 475	3 731	3 987	4 243	4 499
A 11.....	1 845	2 115	2 385	2 655	2 925	3 195	3 465	3 735	4 005	4 275	4 545	4 815
A 12.....	2 053	2 339	2 625	2 911	3 197	3 483	3 769	4 055	4 341	4 627	4 913	5 199
A 13.....	2 257	2 555	2 853	3 151	3 449	3 747	4 045	4 343	4 641	4 939	5 237	5 535
A 14.....	2 465	2 773	3 081	3 389	3 697	4 005	4 313	4 621	4 929	5 237	5 545	5 853
A 15.....	2 754	3 088	3 422	3 756	4 090	4 424	4 758	5 092	5 426	5 760	6 094	6 428
A 16 bis B 2.....	2 941	3 295	3 649	4 003	4 357	4 711	5 065	5 419	5 773	6 127	6 481	6 835
B 3 und B 4.....	2 952	3 327	3 702	4 077	4 452	4 827	5 202	5 577	5 952	6 327	6 702	7 077
B 5 bis B 7.....	3 273	3 687	4 101	4 515	4 929	5 343	5 757	6 171	6 585	6 999	7 413	7 827
B 8 und höher....	3 542	4 014	4 486	4 958	5 430	5 902	6 374	6 846	7 318	7 790	8 262	8 734

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 2)
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4.....	995	1 194	1 393	1 592	1 791	1 990	2 189	2 388	2 587	2 786	2 985	3 184
A 5 und A 6.....	1 136	1 348	1 560	1 772	1 984	2 196	2 408	2 620	2 832	3 044	3 256	3 468
A 7 und A 8.....	1 284	1 517	1 750	1 983	2 216	2 449	2 682	2 915	3 148	3 381	3 614	3 847
A 9.....	1 509	1 760	2 011	2 262	2 513	2 764	3 015	3 266	3 517	3 768	4 019	4 270
A 10.....	1 708	1 988	2 228	2 488	2 748	3 008	3 268	3 528	3 788	4 048	4 308	4 568
A 11.....	1 872	2 146	2 420	2 694	2 968	3 242	3 516	3 790	4 064	4 338	4 612	4 886
A 12.....	2 083	2 373	2 663	2 953	3 243	3 533	3 823	4 113	4 403	4 693	4 983	5 273
A 13.....	2 290	2 592	2 894	3 196	3 498	3 800	4 102	4 404	4 706	5 008	5 310	5 612
A 14.....	2 501	2 813	3 125	3 437	3 749	4 061	4 373	4 685	4 997	5 309	5 621	5 933
A 15.....	2 794	3 133	3 472	3 811	4 150	4 489	4 828	5 167	5 506	5 845	6 184	6 523
A 16 bis B 2.....	2 981	3 340	3 699	4 058	4 417	4 776	5 135	5 494	5 853	6 212	6 571	6 930
B 3 und B 4.....	2 990	3 370	3 750	4 130	4 510	4 890	5 270	5 650	6 030	6 410	6 790	7 170
B 5 bis B 7.....	3 315	3 734	4 153	4 572	4 991	5 410	5 829	6 248	6 667	7 086	7 505	7 924
B 8 und höher....	3 584	4 062	4 540	5 018	5 496	5 974	6 452	6 930	7 408	7 886	8 364	8 842

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 3)
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4.....	823	988	1 153	1 318	1 483	1 648	1 813	1 978	2 143	2 308	2 473	2 638
A 5 und A 6.....	939	1 114	1 289	1 464	1 639	1 814	1 989	2 164	2 339	2 514	2 689	2 864
A 7 und A 8.....	1 063	1 256	1 449	1 642	1 835	2 028	2 221	2 414	2 607	2 800	2 993	3 186
A 9.....	1 249	1 456	1 663	1 870	2 077	2 284	2 491	2 698	2 905	3 112	3 319	3 526
A 10.....	1 414	1 629	1 844	2 059	2 274	2 489	2 704	2 919	3 134	3 349	3 564	3 779
A 11.....	1 550	1 777	2 004	2 231	2 458	2 685	2 912	3 139	3 366	3 593	3 820	4 047
A 12.....	1 725	1 966	2 207	2 448	2 689	2 930	3 171	3 412	3 653	3 894	4 135	4 376
A 13.....	1 896	2 147	2 398	2 649	2 900	3 151	3 402	3 653	3 904	4 155	4 406	4 657
A 14.....	2 071	2 329	2 587	2 845	3 103	3 361	3 619	3 877	4 135	4 393	4 651	4 909
A 15.....	2 314	2 594	2 874	3 154	3 434	3 714	3 994	4 274	4 554	4 834	5 114	5 394
A 16 bis B 2.....	2 472	2 769	3 066	3 363	3 660	3 957	4 254	4 551	4 848	5 145	5 442	5 739
B 3 (und B 4.....	2 483	2 798	3 113	3 428	3 743	4 058	4 373	4 688	5 003	5 318	5 633	5 948
B 5 bis B 7.....	2 753	3 102	3 451	3 800	4 149	4 498	4 847	5 196	5 545	5 894	6 243	6 592
B 8 und höher....	2 982	3 379	3 776	4 173	4 570	4 967	5 364	5 761	6 158	6 555	6 952	7 349

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 3)
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4.....	833	1 000	1 167	1 334	1 501	1 668	1 835	2 002	2 169	2 336	2 503	2 670
A 5 und A 6.....	951	1 129	1 307	1 485	1 663	1 841	2 019	2 197	2 375	2 553	2 731	2 909
A 7 und A 8.....	1 075	1 271	1 467	1 663	1 859	2 055	2 251	2 447	2 643	2 839	3 035	3 231
A 9.....	1 264	1 474	1 684	1 894	2 104	2 314	2 524	2 734	2 944	3 154	3 364	3 574
A10.....	1 431	1 649	1 867	2 085	2 303	2 521	2 739	2 957	3 175	3 393	3 611	3 829
A11.....	1 568	1 798	2 028	2 258	2 488	2 718	2 948	3 178	3 408	3 638	3 868	4 098
A12.....	1 745	1 988	2 231	2 474	2 717	2 960	3 203	3 446	3 689	3 932	4 175	4 418
A13.....	1 918	2 171	2 424	2 677	2 930	3 183	3 436	3 689	3 942	4 195	4 448	4 701
A14.....	2 095	2 357	2 619	2 881	3 143	3 405	3 667	3 929	4 191	4 453	4 715	4 977
A15.....	2 341	2 625	2 909	3 193	3 477	3 761	4 045	4 329	4 613	4 897	5 181	5 465
A16 bis B 2.....	2 500	2 801	3 102	3 403	3 704	4 005	4 306	4 607	4 908	5 209	5 510	5 811
B 3 und B 4.....	2 509	2 828	3 147	3 466	3 785	4 104	4 423	4 742	5 061	5 380	5 699	6 018
B 5 bis B 7.....	2 782	3 134	3 486	3 838	4 190	4 542	4 894	5 246	5 598	5 950	6 302	6 654
B 8 und höher....	3 011	3 412	3 813	4 214	4 615	5 016	5 417	5 818	6 219	6 620	7 021	7 422

Anlage 3b
(Anlage Vb des BBesG)Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 3)
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	1	2	3	4	5	Stufe						10	11	12
						6	7	8	9	10	11			
A 1 bis A 4.....	846	1 015	1 184	1 353	1 522	1 691	1 860	2 029	2 198	2 367	2 536	2 705		
A 5 und A 6.....	966	1 146	1 326	1 506	1 686	1 866	2 046	2 226	2 406	2 586	2 766	2 946		
A 7 und A 8.....	1 091	1 289	1 487	1 685	1 883	2 081	2 279	2 477	2 675	2 873	3 071	3 269		
A 9.....	1 283	1 496	1 709	1 922	2 135	2 348	2 561	2 774	2 987	3 200	3 413	3 626		
A 10.....	1 452	1 673	1 894	2 115	2 336	2 557	2 778	2 999	3 220	3 441	3 662	3 883		
A 11.....	1 591	1 824	2 057	2 290	2 523	2 756	2 989	3 222	3 455	3 688	3 921	4 154		
A 12.....	1 771	2 017	2 263	2 509	2 755	3 001	3 247	3 493	3 739	3 985	4 231	4 477		
A 13.....	1 947	2 204	2 461	2 718	2 975	3 232	3 489	3 746	4 003	4 260	4 517	4 774		
A 14.....	2 126	2 391	2 656	2 921	3 186	3 451	3 716	3 981	4 246	4 511	4 776	5 041		
A 15.....	2 375	2 663	2 951	3 239	3 527	3 815	4 103	4 391	4 679	4 967	5 255	5 543		
A 16 bis B 2.....	2 534	2 839	3 144	3 449	3 754	4 059	4 364	4 669	4 974	5 279	5 584	5 889		
B 3 und B 4.....	2 542	2 865	3 188	3 511	3 834	4 157	4 480	4 803	5 126	5 449	5 772	6 095		
B 5 bis B 7.....	2 818	3 174	3 530	3 886	4 242	4 598	4 954	5 310	5 666	6 022	6 378	6 734		
B 8 und höher....	3 046	3 452	3 858	4 264	4 670	5 076	5 482	5 888	6 294	6 700	7 106	7 512		

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

Anlage 3C
(Anlage Vtc des BBesG)

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4.....	678	814	950	1 086	1 222	1 358	1 494	1 630	1 766	1 902	2 038	2 174
A 5 und A 6.....	774	918	1 062	1 208	1 350	1 494	1 638	1 782	1 926	2 070	2 214	2 358
A 7 und A 8.....	875	1 034	1 193	1 352	1 511	1 670	1 829	1 988	2 147	2 306	2 465	2 624
A 9.....	1 028	1 199	1 370	1 541	1 712	1 883	2 054	2 225	2 396	2 567	2 738	2 909
A 10.....	1 164	1 341	1 518	1 695	1 872	2 049	2 226	2 403	2 580	2 757	2 934	3 111
A 11.....	1 276	1 463	1 650	1 837	2 024	2 211	2 398	2 585	2 772	2 959	3 146	3 333
A 12.....	1 420	1 618	1 816	2 014	2 212	2 410	2 608	2 806	3 004	3 202	3 400	3 598
A 13.....	1 561	1 768	1 975	2 182	2 389	2 596	2 803	3 010	3 217	3 424	3 631	3 838
A 14.....	1 705	1 918	2 131	2 344	2 557	2 770	2 983	3 196	3 409	3 622	3 835	4 048
A 15.....	1 905	2 136	2 367	2 598	2 829	3 060	3 291	3 522	3 753	3 984	4 215	4 446
A 16 bis B 2.....	2 036	2 281	2 526	2 771	3 016	3 261	3 506	3 751	3 996	4 241	4 486	4 731
B 3 und B 4.....	2 045	2 305	2 565	2 825	3 085	3 345	3 605	3 865	4 125	4 385	4 645	4 905
B 5 bis B 7.....	2 267	2 554	2 841	3 128	3 415	3 702	3 989	4 276	4 563	4 850	5 137	5 424
B 8 und höher....	2 456	2 783	3 110	3 437	3 764	4 091	4 418	4 745	5 072	5 399	5 726	6 053

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4.....	686	823	960	1 097	1 234	1 371	1 508	1 645	1 782	1 919	2 056	2 193
A 5 und A 6.....	783	929	1 075	1 221	1 367	1 513	1 659	1 805	1 951	2 097	2 243	2 389
A 7 und A 8.....	886	1 047	1 208	1 369	1 530	1 691	1 852	2 013	2 174	2 335	2 496	2 657
A 9.....	1 041	1 214	1 387	1 560	1 733	1 906	2 079	2 252	2 425	2 598	2 771	2 944
A 10.....	1 178	1 357	1 536	1 715	1 894	2 073	2 252	2 431	2 610	2 789	2 968	3 147
A 11.....	1 292	1 481	1 670	1 859	2 048	2 237	2 426	2 615	2 804	2 993	3 182	3 371
A 12.....	1 437	1 637	1 837	2 037	2 237	2 437	2 637	2 837	3 037	3 237	3 437	3 637
A 13.....	1 580	1 789	1 998	2 207	2 416	2 625	2 834	3 043	3 252	3 461	3 670	3 879
A 14.....	1 726	1 942	2 158	2 374	2 590	2 806	3 022	3 238	3 454	3 670	3 886	4 102
A 15.....	1 928	2 162	2 396	2 630	2 864	3 098	3 332	3 566	3 800	4 034	4 268	4 502
A 16 bis B 2.....	2 059	2 307	2 555	2 803	3 051	3 299	3 547	3 795	4 043	4 291	4 539	4 787
B 3 und B 4.....	2 066	2 329	2 592	2 855	3 118	3 381	3 644	3 907	4 170	4 433	4 696	4 959
B 5 bis B 7.....	2 291	2 581	2 871	3 161	3 451	3 741	4 031	4 321	4 611	4 901	5 191	5 481
B 8 und höher....	2 479	2 809	3 139	3 469	3 799	4 129	4 459	4 789	5 119	5 449	5 779	6 109

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	1	2	3	4	5	Stufe						11	12
						6	7	8	9	10			
A 1 bis A 4.....	697	836	975	1 114	1 253	1 392	1 531	1 670	1 809	1 948	2 087	2 226	
A 5 und A 6.....	795	943	1 091	1 239	1 387	1 535	1 683	1 831	1 979	2 127	2 275	2 423	
A 7 und A 8.....	899	1 062	1 225	1 388	1 551	1 714	1 877	2 040	2 203	2 366	2 529	2 692	
A 9.....	1 056	1 232	1 408	1 584	1 760	1 936	2 112	2 288	2 464	2 640	2 816	2 992	
A 10.....	1 196	1 378	1 560	1 742	1 924	2 106	2 288	2 470	2 652	2 834	3 016	3 198	
A 11.....	1 310	1 502	1 694	1 886	2 078	2 270	2 462	2 654	2 846	3 038	3 230	3 422	
A 12.....	1 458	1 661	1 864	2 067	2 270	2 473	2 676	2 879	3 082	3 285	3 488	3 691	
A 13.....	1 603	1 814	2 025	2 236	2 447	2 658	2 869	3 080	3 291	3 502	3 713	3 924	
A 14.....	1 757	1 969	2 187	2 405	2 623	2 841	3 059	3 277	3 495	3 713	3 931	4 149	
A 15.....	1 956	2 193	2 430	2 667	2 904	3 141	3 378	3 615	3 852	4 089	4 326	4 563	
A 16 bis B 2.....	2 087	2 338	2 589	2 840	3 091	3 342	3 593	3 844	4 095	4 346	4 597	4 848	
B 3 und B 4.....	2 093	2 359	2 625	2 891	3 157	3 423	3 689	3 955	4 221	4 487	4 753	5 019	
B 5 bis B 7.....	2 321	2 614	2 907	3 200	3 493	3 786	4 079	4 372	4 665	4 958	5 251	5 544	
B 8 und höher....	2 509	2 844	3 179	3 514	3 849	4 184	4 519	4 854	5 189	5 524	5 859	6 194	

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

Anlage 3d
(Anlage VII des BBesG)

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)
-Gemeinschaftsunterkunft und Gemeinschaftsverpflegung-
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4.....	475	570	665	760	855	950	1 045	1 140	1 235	1 330	1 425	1 520
A 5 und A 6.....	542	643	744	845	946	1 047	1 148	1 249	1 350	1 451	1 552	1 653
A 7 und A 8.....	613	724	835	946	1 057	1 168	1 279	1 390	1 501	1 612	1 723	1 834
A 9.....	720	840	960	1 080	1 200	1 320	1 440	1 560	1 680	1 800	1 920	2 040
A 10.....	815	939	1 063	1 187	1 311	1 435	1 559	1 683	1 807	1 931	2 055	2 179
A 11.....	893	1 024	1 155	1 286	1 417	1 548	1 679	1 810	1 941	2 072	2 203	2 334
A 12.....	994	1 133	1 272	1 411	1 550	1 689	1 828	1 967	2 106	2 245	2 384	2 523
A 13.....	1 093	1 238	1 383	1 528	1 673	1 818	1 963	2 108	2 253	2 398	2 543	2 688
A 14.....	1 194	1 343	1 492	1 641	1 790	1 939	2 088	2 237	2 386	2 535	2 684	2 833
A 15.....	1 334	1 496	1 658	1 820	1 982	2 144	2 306	2 468	2 630	2 792	2 954	3 116
A 16 bis B 2.....	1 425	1 597	1 769	1 941	2 113	2 285	2 457	2 629	2 801	2 973	3 145	3 317
B 3 und B 4.....	1 432	1 614	1 796	1 978	2 160	2 342	2 524	2 706	2 888	3 070	3 252	3 434
B 5 bis B 7.....	1 587	1 788	1 989	2 190	2 391	2 592	2 793	2 994	3 195	3 396	3 597	3 798
B 8 und höher....	1 719	1 948	2 177	2 406	2 635	2 864	3 093	3 322	3 551	3 780	4 009	4 238

Anlage 3d
(Anlage VId des BBesG)

Gültig vom 1. Januar 1989
bis 31. Dezember 1989

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)
-Gemeinschaftsunterkunft und Gemeinschaftsverpflegung-
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4.....	480	576	672	768	864	960	1 056	1 152	1 248	1 344	1 440	1 536
A 5 und A 6.....	548	650	752	854	956	1 058	1 160	1 262	1 364	1 466	1 568	1 670
A 7 und A 8.....	620	733	846	959	1 072	1 185	1 298	1 411	1 524	1 637	1 750	1 863
A 9.....	729	850	971	1 092	1 213	1 334	1 455	1 576	1 697	1 818	1 939	2 060
A 10.....	825	950	1 075	1 200	1 325	1 450	1 575	1 700	1 825	1 950	2 075	2 200
A 11.....	904	1 036	1 168	1 300	1 432	1 564	1 696	1 828	1 960	2 092	2 224	2 356
A 12.....	1 006	1 146	1 286	1 426	1 566	1 706	1 846	1 986	2 126	2 266	2 406	2 546
A 13.....	1 106	1 252	1 398	1 544	1 690	1 836	1 982	2 128	2 274	2 420	2 566	2 712
A 14.....	1 208	1 359	1 510	1 661	1 812	1 963	2 114	2 265	2 416	2 567	2 718	2 869
A 15.....	1 350	1 514	1 678	1 842	2 006	2 170	2 334	2 498	2 662	2 826	2 990	3 154
A 16 bis B 2.....	1 441	1 615	1 789	1 963	2 137	2 311	2 485	2 659	2 833	3 007	3 181	3 355
B 3 und B 4.....	1 446	1 630	1 814	1 998	2 182	2 366	2 550	2 734	2 918	3 102	3 286	3 470
B 5 bis B 7.....	1 604	1 807	2 010	2 213	2 416	2 619	2 822	3 025	3 228	3 431	3 634	3 837
B 8 und höher....	1 735	1 966	2 197	2 428	2 659	2 890	3 121	3 352	3 583	3 814	4 045	4 276

Anlage 3d
(Anlage Vid des BBesG)

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)
-Gemeinschaftsunterkunft und Gemeinschaftsverpflegung-
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	1	2	3	4	5	Stufe						10	11	12
						6	7	8	9	10	11			
A 1 bis A 4.....	488	585	682	779	876	973	1 070	1 167	1 264	1 361	1 458	1 555		
A 5 und A 6.....	557	661	765	869	973	1 077	1 181	1 285	1 389	1 493	1 597	1 701		
A 7 und A 8.....	629	743	857	971	1 085	1 199	1 313	1 427	1 541	1 655	1 769	1 883		
A 9.....	739	862	985	1 108	1 231	1 354	1 477	1 600	1 723	1 846	1 969	2 092		
A 10.....	837	964	1 091	1 218	1 345	1 472	1 599	1 726	1 853	1 980	2 107	2 234		
A 11.....	917	1 051	1 185	1 319	1 453	1 587	1 721	1 855	1 989	2 123	2 257	2 391		
A 12.....	1 021	1 163	1 305	1 447	1 589	1 731	1 873	2 015	2 157	2 299	2 441	2 583		
A 13.....	1 122	1 270	1 418	1 566	1 714	1 862	2 010	2 158	2 306	2 454	2 602	2 750		
A 14.....	1 226	1 379	1 532	1 685	1 838	1 991	2 144	2 297	2 450	2 603	2 756	2 909		
A 15.....	1 369	1 535	1 701	1 867	2 033	2 199	2 365	2 531	2 697	2 863	3 029	3 195		
A 16 bis B 2.....	1 461	1 637	1 813	1 989	2 165	2 341	2 517	2 693	2 869	3 045	3 221	3 397		
B 3 und B 4.....	1 465	1 651	1 837	2 023	2 209	2 395	2 581	2 767	2 953	3 139	3 325	3 511		
B 5 bis B 7.....	1 625	1 830	2 035	2 240	2 445	2 650	2 855	3 060	3 265	3 470	3 675	3 880		
B 8 und höher...	1 756	1 991	2 226	2 461	2 696	2 931	3 166	3 401	3 636	3 871	4 106	4 341		

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)
-Gemeinschaftsunterkunft oder Gemeinschaftsverpflegung-
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4.....	576	692	808	924	1 040	1 156	1 272	1 388	1 504	1 620	1 736	1 852
A 5 und A 6.....	658	780	902	1 024	1 146	1 268	1 390	1 512	1 634	1 756	1 878	2 000
A 7 und A 8.....	744	879	1 014	1 149	1 284	1 419	1 554	1 689	1 824	1 959	2 094	2 229
A 9.....	874	1 019	1 164	1 309	1 454	1 599	1 744	1 889	2 034	2 179	2 324	2 469
A 10.....	989	1 139	1 289	1 439	1 589	1 739	1 889	2 039	2 189	2 339	2 489	2 639
A 11.....	1 085	1 244	1 403	1 562	1 721	1 880	2 039	2 198	2 357	2 516	2 675	2 834
A 12.....	1 207	1 375	1 543	1 711	1 879	2 047	2 215	2 383	2 551	2 719	2 887	3 055
A 13.....	1 327	1 503	1 679	1 855	2 031	2 207	2 383	2 559	2 735	2 911	3 087	3 263
A 14.....	1 449	1 630	1 811	1 992	2 173	2 354	2 535	2 716	2 897	3 078	3 259	3 440
A 15.....	1 619	1 815	2 011	2 207	2 403	2 598	2 795	2 991	3 187	3 383	3 579	3 775
A 16 bis B 2.....	1 731	1 939	2 147	2 355	2 563	2 771	2 979	3 187	3 395	3 603	3 811	4 019
B 3 und B 4.....	1 738	1 959	2 180	2 401	2 622	2 843	3 064	3 285	3 506	3 727	3 948	4 169
B 5 bis B 7.....	1 927	2 171	2 415	2 659	2 903	3 147	3 391	3 635	3 879	4 123	4 367	4 611
B 8 und höher....	2 086	2 366	2 644	2 922	3 200	3 478	3 756	4 034	4 312	4 590	4 868	5 146

Gültig vom 1. Januar 1989
bis 31. Dezember 1989

Anlage 3e
(Anlage VIe des BBesG)

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)
-Gemeinschaftsunterkunft oder Gemeinschaftsverpflegung-
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4.....	583	699	815	931	1 047	1 163	1 279	1 395	1 511	1 627	1 743	1 859
A 5 und A 6.....	666	790	914	1 038	1 162	1 286	1 410	1 534	1 658	1 782	1 906	2 030
A 7 und A 8.....	753	890	1 027	1 164	1 301	1 438	1 575	1 712	1 849	1 986	2 123	2 260
A 9.....	885	1 032	1 179	1 326	1 473	1 620	1 767	1 914	2 061	2 208	2 355	2 502
A 10.....	1 001	1 153	1 305	1 457	1 609	1 761	1 913	2 065	2 217	2 369	2 521	2 673
A 11.....	1 098	1 259	1 420	1 581	1 742	1 903	2 064	2 225	2 386	2 547	2 708	2 869
A 12.....	1 221	1 391	1 561	1 731	1 901	2 071	2 241	2 411	2 581	2 751	2 921	3 091
A 13.....	1 343	1 521	1 699	1 877	2 055	2 233	2 411	2 589	2 767	2 945	3 123	3 301
A 14.....	1 467	1 651	1 835	2 019	2 203	2 387	2 571	2 755	2 939	3 123	3 307	3 491
A 15.....	1 639	1 838	2 037	2 236	2 435	2 634	2 833	3 032	3 231	3 430	3 629	3 828
A 16 bis B 2.....	1 750	1 961	2 172	2 383	2 594	2 805	3 016	3 227	3 438	3 649	3 860	4 071
B 3 und B 4.....	1 756	1 980	2 204	2 428	2 652	2 876	3 100	3 324	3 548	3 772	3 996	4 220
B 5 bis B 7.....	1 947	2 194	2 441	2 688	2 935	3 182	3 429	3 676	3 923	4 170	4 417	4 664
B 8 und höher...	2 107	2 388	2 669	2 950	3 231	3 512	3 793	4 074	4 355	4 636	4 917	5 198

Anlage 3e
(Anlage VII des BBesG)

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)
-Gemeinschaftsunterkunft oder Gemeinschaftsverpflegung-
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4.....	592	710	828	946	1 064	1 182	1 300	1 418	1 536	1 654	1 772	1 890
A 5 und A 6.....	676	802	928	1 054	1 180	1 306	1 432	1 558	1 684	1 810	1 936	2 062
A 7 und A 8.....	764	903	1 042	1 181	1 320	1 459	1 598	1 737	1 876	2 015	2 154	2 293
A 9.....	898	1 048	1 198	1 348	1 498	1 648	1 798	1 948	2 098	2 248	2 398	2 548
A 10.....	1 017	1 172	1 327	1 482	1 637	1 792	1 947	2 102	2 257	2 412	2 567	2 722
A 11.....	1 114	1 277	1 440	1 603	1 766	1 929	2 092	2 255	2 418	2 581	2 744	2 907
A 12.....	1 239	1 412	1 585	1 758	1 931	2 104	2 277	2 450	2 623	2 796	2 969	3 142
A 13.....	1 363	1 542	1 721	1 900	2 079	2 258	2 437	2 616	2 795	2 974	3 153	3 332
A 14.....	1 488	1 673	1 858	2 043	2 228	2 413	2 598	2 783	2 968	3 153	3 338	3 523
A 15.....	1 663	1 864	2 065	2 266	2 467	2 668	2 869	3 070	3 271	3 472	3 673	3 874
A 16 bis B 2.....	1 774	1 987	2 200	2 413	2 626	2 839	3 052	3 265	3 478	3 691	3 904	4 117
B 3 und B 4.....	1 779	2 005	2 231	2 457	2 683	2 909	3 135	3 361	3 587	3 813	4 039	4 265
B 5 bis B 7.....	1 973	2 222	2 471	2 720	2 969	3 218	3 467	3 716	3 965	4 214	4 463	4 712
B 8 und höher....	2 133	2 418	2 703	2 988	3 273	3 558	3 843	4 128	4 413	4 698	4 983	5 268

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

Anlage 3f
(Anlage Vif des BBesG)

Auslandskinderzuschlag (§ 56)
(Monatsbeträge in DM je Kind)

Besoldungsgruppe	nach § 56 Abs. 1 Nr. 1											nach § 56 Abs. 1 Nr. 2	
	Stufe des Auslandszuschlages												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A 1 bis A 16	182	209	236	263	290	317	344	371	398	425	452	479	182
B 1 bis B 11													

Dieser Betrag erhöht sich um Beträge in Höhe des Kindergeldes, das nach dem Bundeskindergeldgesetz zustehen würde.

Gültig vom 1. Januar 1989
bis 31. Dezember 1989

Anlage 3f
(Anlage Vif des BBesG)

Auslandskinderzuschlag (§ 56)
(Monatsbeträge in DM je Kind)

Besoldungsgruppe	nach § 56 Abs. 1 Nr. 1											nach § 56 Abs. 1 Nr. 2	
	Stufe des Auslandszuschlages												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A 1 bis A 16	185	212	239	266	293	320	347	374	401	428	455	482	185
B 1 bis B 11													

Dieser Betrag erhöht sich um Beträge in Höhe des Kindergeldes, das nach dem Bundeskindergeldgesetz zustehen würde.

Auslandskinderzuschlag (§ 56)
(Monatsbeträge in DM je Kind)

Besoldungsgruppe	nach § 56 Abs. 1 Nr. 1											nach § 56 Abs. 1 Nr. 2
	Stufe des Auslandszuschlages											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 16	187	214	241	268	295	322	349	376	403	430	457	484
B 1 bis B 11												187

Dieser Betrag erhöht sich um Beträge in Höhe des Kindergeldes, das nach dem Bundeskindergeldgesetz zustehen würde.

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

Anlage 4
(Anlage VII des BBesG)

Zulage für die Beamten in der Ständigen
Vertretung der Bundesrepublik Deutschland
bei der Deutschen Demokratischen Republik

(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe 1 (verheiratete Beamte mit gemeinsamem Wohnsitz im Amtsbereich der Ständigen Vertretung)		Stufe 2 (sonstige Beamte)	
	A 1 bis A 4	1 236	1 091	
A 5 und A 6	1 383		1 188	
A 7 und A 8	1 551		1 343	
A 9	1 776		1 498	
A 10	1 969		1 659	
A 11	2 136		1 780	
A 12	2 352		1 935	
A 13	2 554		2 105	
A 14	2 752		2 280	
A 15	3 054		2 501	
A 16	3 258		2 619	
B 3	3 303		2 619	
B 6	3 649		2 795	
B 9 und höher	3 993		2 970	

Zur Stufe 2 gehören auch verheiratete Beamte, die mit ihrem Ehegatten keinen gemeinsamen Wohnsitz im Amtsbereich der Ständigen Vertretung haben oder deren Ehegatte ebenfalls einen Anspruch nach § 45 oder entsprechenden für Arbeitnehmer geltenden Regelungen hat.

Die Zulage erhöht sich für jedes Kind um 50 Deutsche Mark, für das dem Beamten Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz zusteht oder ohne Berücksichtigung des § 3 oder § 8 des Bundeskindergeldgesetzes zusteht und das sich nicht nur vorübergehend im Haushalt des Beamten aufhält. Der Erhöhungsbetrag wird für jedes Kind nur einmal gezahlt.

Gültig vom 1. Januar 1989
bis 31. Dezember 1989

Anlage 4
(Anlage VII des BBesG)

Zulage für die Beamten in der Ständigen
Vertretung der Bundesrepublik Deutschland
bei der Deutschen Demokratischen Republik

(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe 1 (verheiratete Beamte mit gemeinsamem Wohnsitz im Amtsbereich der Ständigen Vertretung)		Stufe 2 (sonstige Beamte)	
	A 1 bis A 4	1 251	1 104	
	A 5 und A 6	1 401	1 204	
	A 7 und A 8	1 570	1 360	
	A 9	1 798	1 516	
	A 10	1 993	1 679	
	A 11	2 161	1 801	
	A 12	2 379	1 957	
	A 13	2 584	2 130	
	A 14	2 785	2 308	
	A 15	3 090	2 531	
	A 16	3 293	2 649	
	B 3	3 338	2 649	
	B 6	3 687	2 824	
	B 9 und höher	4 033	2 999	

Zur Stufe 2 gehören auch verheiratete Beamte, die mit ihrem Ehegatten keinen gemeinsamen Wohnsitz im Amtsbereich der Ständigen Vertretung haben oder deren Ehegatte ebenfalls einen Anspruch nach § 45 oder entsprechenden für Arbeitnehmer geltenden Regelungen hat.

Die Zulage erhöht sich für jedes Kind um 50 Deutsche Mark, für das dem Beamten Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz zusteht oder ohne Berücksichtigung des § 3 oder § 8 des Bundeskindergeldgesetzes zustehen würde und das sich nicht nur vorübergehend im Haushalt des Beamten aufhält. Der Erhöhungsbetrag wird für jedes Kind nur einmal gezahlt.

Anlage 4
(Anlage VII des BBesG)

Zulage für die Beamten in der Ständigen
Vertretung der Bundesrepublik Deutschland
bei der Deutschen Demokratischen Republik

(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe 1 (verheiratete Beamte mit gemeinsamem Wohnsitz im Amtsbereich der Ständigen Vertretung)		Stufe 2 (sonstige Beamte)	
A 1 bis A 4	1 270		1 121	
A 5 und A 6	1 422		1 222	
A 7 und A 8	1 593		1 380	
A 9	1 825		1 539	
A 10	2 023		1 704	
A 11	2 193		1 827	
A 12	2 413		1 985	
A 13	2 621		2 181	
A 14	2 825		2 341	
A 15	3 135		2 568	
A 16	3 338		2 685	
B 3	3 381		2 685	
B 6	3 734		2 860	
B 9 und höher	4 082		3 035	

Zur Stufe 2 gehören auch verheiratete Beamte, die mit ihrem Ehegatten keinen gemeinsamen Wohnsitz im Amtsbereich der Ständigen Vertretung haben oder deren Ehegatte ebenfalls einen Anspruch nach § 45 oder entsprechenden für Arbeitnehmer geltenden Regelungen hat.

Die Zulage erhöht sich für jedes Kind um 50 Deutsche Mark, für das dem Beamten Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz zusteht oder ohne Berücksichtigung des § 3 oder § 8 des Bundeskindergeldgesetzes zustehen würde und das sich nicht nur vorübergehend im Haushalt des Beamten aufhält. Der Erhöhungsbetrag wird für jedes Kind nur einmal gezahlt.

Anlage 5
(Anlage VIII des BBesG)

Anwärtergrundbetrag
Anwärterverheiratenzuschlag
(Monatsbeträge in DM)

Für Anwärter, die nach dem 31. Dezember 1983 eingestellt worden sind:

Eingangsamt, in das der Anwärter nach Abschluß des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag		Verheiratenzuschlag	
	vor Voll- endung des 26. Lebens- jahres	nach Voll- endung des 26. Lebens- jahres	nach § 62 Abs. 1	nach § 62 Abs. 2
A 1 bis A 4.....	898	1 011	288	96
A 5 bis A 8.....	1 076	1 228	332	96
A 9 bis A 11.....	1 156	1 328	384	96
A 12.....	1 363	1 547	406	96
A 13.....	1 410	1 603	420	96
A 13 + Zulage (Nummer 27 Abs. 1 Buchstabe d der Vorbe- merkungen zu den Bundesbesoldungsordnun- gen A und B)				
oder R1.....	1 459	1 661	434	96

Anwärtergrundbetrag
Anwärterverheiratenzuschlag
(Monatsbeträge in DM)

Für Anwärter, die nach dem 31. Dezember 1983 eingestellt worden sind:

Eingangsamt, in das der Anwärter nach Abschluß des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag		Verheiratenzuschlag	
	vor Voll- endung des 26. Lebens- jahres	nach Voll- endung des 26. Lebens- jahres	nach § 62 Abs. 1	nach § 62 Abs. 2
A 1 bis A 4.....	911	1 025	292	97
A 5 bis A 8.....	1 091	1 245	337	97
A 9 bis A 11.....	1 172	1 347	389	97
A 12.....	1 382	1 569	412	97
A 13.....	1 430	1 625	426	97
A 13 + Zulage (Nummer 27 Abs. 1 Buchstabe d der Vorbe- merkungen zu den Bundesbesoldungsordnun- gen A und B)				
Oder R1.....	1 479	1 684	440	97

Anlage 5
(Anlage VIII des BBesG)

Anwärtergrundbetrag
Anwärterverheiratenzuschlag
(Monatsbeträge in DM)

Für Anwärter, die nach dem 31. Dezember 1983 eingestellt worden sind:

Eingangssamt, in das der Anwärter
nach Abschluß des Vorbereitungsdienstes
unmittelbar eintritt

	Grundbetrag vor Voll- endung des 26. Lebens- jahres	Grundbetrag nach Voll- endung des 26. Lebens- jahres	Verheiratenzuschlag nach § 62 Abs. 1	nach § 62 Abs. 2
A 1 bis A 4.....	926	1 042	297	99
A 5 bis A 8.....	1 110	1 266	343	99
A 9 bis A 11.....	1 192	1 370	396	99
A 12.....	1 405	1 596	419	99
A 13.....	1 454	1 653	433	99
A 13 + Zulage (Nummer 27 Abs. 1 Buchstabe d der Vorbe- merkungen zu den Bundesbesoldungsordnun- gen A und B) oder R1.....	1 504	1 713	447	99

Anlage 6
(Anlage IX des BBesG)

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

Anteilszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen
(Monatsbeträge)
- in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil
Bundesbesoldungsgesetz			
§ 44	bis zu 150,00	für Anwärter der Laufbahn- gruppe	150,00
§ 48 Abs. 2	bis zu 100,00	des mittleren Dienstes	200,00
§ 50 a	bis zu 100,00	des gehobenen Dienstes	250,00
§ 78	bis zu 150,00	des höheren Dienstes	
Bundesbesoldungsordnungen A und B Vorabmerkungen		Nummer 8a Die Zulage beträgt für die Beamten und Soldaten der Besoldungsgruppen	
Nummer 2 Abs. 2	250,00	A1 bis A5	110,00
Nummer 4	50,00	A6 bis A9	150,00
Nummer 5 Abs. 1	80,00	A10 bis A13	185,00
Nummer 6 Abs. 1	50,00	A14 und höher	220,00
Nummer 6 a	450,00	für Anwärter der Laufbahn- gruppe	80,00
Nummer 7	360,00	des mittleren Dienstes	105,00
Die Zulage beträgt für die Beamten und Soldaten der Besoldungsgruppen	288,00	des gehobenen Dienstes	130,00
A1 bis A5	120,00	des höheren Dienstes	
A6 bis A9		Nummer 9 Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit von einem Jahr von zwei Jahren	80,00 120,00
A10 bis A13		Nummer 10 Abs. 1 Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit von einem Jahr von zwei Jahren	60,00 120,00
A16, B2 bis B4		Nummer 11 1/12 des Grund- gehalts und des Ortszuschlags *)	90,00
B5 bis B7		Nummer 12	150,00
B8 bis B10		Nummer 13a	288,04
B11		Nummer 19 Satz 1	
Nummer 8 Abs. 1		Nummer 23 Absatz 1	87,00
Die Zulage beträgt für die Beamten der Besoldungsgruppen	200,00	Absatz 2	145,00
A1 bis A5	275,00		
A6 bis A9	350,00		
A10 bis A13	425,00		
A14 und höher			

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des
Haushaltsstrukturgesetzes

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des
Haushaltsstrukturgesetzes

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil
nach Absatz 3 Satz 2 ruhe- gehaltfähig bei Beamten des gehobenen Dienstes	20,00 45,00	Bundesbesoldungsordnung C Vorbemerkungen	
Nummer 24 Absatz 1 Die Zulage beträgt für Beamte des mittleren Dienstes / für Unteroffiziere / für des gehobenen Dienstes / für Offiziere bis zur Besoldungsgruppe A12	87,00 145,00	Nummer 3 Die Zulage beträgt 12,5 v.H. des Endgrund- gehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)	
nach Absatz 2 ruhegehalt- fähig bei Beamten des mittleren Dienstes / bei Unteroffizieren des gehobenen Dienstes / für Offiziere bis zur Besoldungsgruppe A12	67,00 100,00 100,00	für Beamte der Besol- dungsgruppe C1 für Beamte der Besol- dungsgruppe C2 für Beamte der Besol- dungsgruppen C3 und C4	A13 A15 B3
Nummer 25 Abs. 1		Nummer 5 wenn ein Amt ausgeübt wird der Besoldungsgruppe R1 der Besoldungsgruppe R2	402,00 450,00
Nummer 26 Absatz 1 Die Zulage beträgt für Beamte des mittleren Dienstes des gehobenen Dienstes	67,00 100,00	Besoldungsgruppe Fußnote 1	204,04
Absatz 2 Die Zulage beträgt für Beamte des mittleren Dienstes des gehobenen Dienstes	20,00 45,00	Bundesbesoldungsordnung R Vorbemerkungen	
Nummer 27 Abs. 1 Buchstabe a Buchstabe b Buchstabe c Buchstabe d	67,00 100,00 100,00 145,00 45,00	Nummer 2 Die Zulage beträgt 12,5 v.H. des Endgrund- gehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)	
Nach Absatz 2 Satz 2 erster Halbsatz ruhegehaltfähig		a) bei Verwendung bei obersten Gerichtshöfen des Bundes für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n) R1 R3 R6 R9 R2 bis R4 R5 bis R7 R8 bis R10	
Besoldungsgruppen		b) bei Verwendung bei obersten Bundes- behörden, der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn oder bei obersten Gerichtshöfen des Bundes, wenn ihnen kein Richteramt übertragen ist, für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n) R1 R2 bis R4 R5 bis R7 R8 bis R10	
A2 A3 A4 A5 A7 A8 A9 A12 A13 A14 A15 B9 B10	41,65 34,67 41,65 41,65 41,65 113,01 80,00 51,69 66,63 80,00 80,00 310,10 180,08 144,03 216,05 216,05 450,00 499,29	Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes	
		Numer 4 Besoldungsgruppen Fußnote 1,2 3 bis 8,10 3 2	75,00 238,88 238,88 238,88 477,70

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des
Haushaltsstrukturgesetzes

Gültig vom 1. Januar 1989
bis 31. Dezember 1989

Anlage 6
(Anlage IX des BBesG)

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen
(Monatsbeträge)
- in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil
Bundesbesoldungsgesetz			
§ 44 Abs. 2	bis zu 150,00	für Anwärter der Laufbahn- gruppe	150,00
§ 50 a	bis zu 100,00	des mittleren Dienstes	200,00
§ 78	bis zu 150,00	des gehobenen Dienstes	250,00
Bundesbesoldungsordnungen A und B			
Vorbemerkungen			
Nummer 2 Abs. 2	250,00	Nummer 8a Die Zulage beträgt für die Beamten und Soldaten der Besoldungsgruppen	110,00
Nummer 4	50,00	A1 bis A5	150,00
Nummer 5 Abs. 1	bis zu 80,00	A6 bis A9	185,00
Nummer 6 Abs. 1	bis zu 450,00	A10 bis A13	220,00
	bis zu 360,00	A14 und höher	
	bis zu 288,00	für Anwärter der Laufbahn- gruppe	80,00
Nummer 8 a	120,00	des mittleren Dienstes	105,00
Nummer 7	12,5 v.H. des Endgrundgehalts oder bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungs- gruppe *)	des gehobenen Dienstes	130,00
Die Zulage beträgt für die Beamten und Soldaten der Besoldungsgruppen			
A1 bis A5	A5	Nummer 9 Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit von einem Jahr von zwei Jahren	60,00
A6 bis A9	A9		120,00
A10 bis A13	A13	Nummer 10 Abs. 1 Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit von einem Jahr von zwei Jahren	60,00
A14, A15, B1	A15		120,00
A16, B2 bis B4	B3		
B5 bis B7	B6		
B8 bis B10	B9		
B11	B11		
Nummer 8 Abs. 1 Die Zulage beträgt für die Beamten der Besoldungsgruppen		Nummer 11 1/12 des Grund- gehalts und des Ortszuschlags *)	90,00
A1 bis A5			150,00
A6 bis A9			
A10 bis A13			
A14 und höher			
		Nummer 12	90,00
		Nummer 13a	150,00
		Nummer 19 Satz 1	292,08
		Nummer 23 Absatz 1	87,00
		Nummer 23 Absatz 2	145,00

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des
Haushaltsstrukturgesetzes

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des
Haushaltsstrukturgesetzes

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vorhundert, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vorhundert, Bruchteil
nach Absatz 3 Satz 2 ruhe- gehaltfähig bei Beamten des mittleren Dienstes des gehobenen Dienstes	20,00 45,00	Bundesbesoldungsordnung C Vorbemerkungen	
Nummer 24 Absatz 1 Die Zulage beträgt für Beamte des mittleren Dienstes / für Unteroffiziere des gehobenen Dienstes / für Offiziere bis zur Besoldungsgruppe A12	87,00 145,00	Nummer 3 Die Zulage beträgt 12,5 v.H. des Endgrund- gehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)	
nach Absatz 2 ruhegehalt- fähig bei Beamten des mittleren Dienstes / bei Unteroffizieren des gehobenen Dienstes / für Offiziere bis zur Besoldungsgruppe A12	67,00 100,00 100,00	für Beamte der Besol- dungsgruppe C1 A13 für Beamte der Besol- dungsgruppe C2 A15 für Beamte der Besol- dungsgruppen C3 und C4 B3	402,00 450,00
Nummer 25 Abs. 1		Nummer 5 wenn ein Amt ausgeübt wird der Besoldungsgruppe R1 der Besoldungsgruppe R2	204,04
Nummer 26 Absatz 1 Die Zulage beträgt für Beamte des mittleren Dienstes des gehobenen Dienstes	67,00 100,00	Besoldungsgruppe Fußnote 1	
Absatz 2 Die Zulage beträgt für Beamte des mittleren Dienstes des gehobenen Dienstes	20,00 45,00	Bundesbesoldungsordnung R Vorbemerkungen	
Nummer 27 Abs. 1 Buchstabe a Buchstabe b Buchstabe c Buchstabe d	67,00 67,00 100,00 100,00 145,00	Nummer 2 Die Zulage beträgt 12,5 v.H. des Endgrund- gehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)	
Nummer 30 nach Absatz 2 Satz 2 erster Halbsatz ruhegehaltfähig	45,00	a) bei Verwendung bei obersten Gerichtshöfen des Bundes für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n) R1 R3 R6 R9	
Besoldungsgruppen	42,24 34,67 34,67 42,24 42,24 42,24 114,60 80,00 52,42 67,57 80,00 314,45 182,61 146,05 219,08 219,08 219,08 450,00 506,29	b) bei Verwendung bei obersten Bundes- behörden, der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn oder bei obersten Gerichtshöfen des Bundes, wenn ihnen kein Richteramt übertragen ist, für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n) R1 R2 bis R4 R5 bis R7 R8 bis R10	
A2	1	Numer 4	75,00
A3	2	Besoldungsgruppen	
A4	1,2	R1	242,23
A5	1,2	R2	242,23
A7	3,4	R3	242,23
A7	3,4	R8	484,39
A8	3,4	R8	
A9	3,4	R8	
A12	7,8	Fußnote	
A13	7,8	1,2	8,10
A14	7,8	3 bis 8,10	
A15	7,8	3	
B9	7,8	2	
B10	7,8		

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 §5 des
Haushaltsstrukturgesetzes

Anlage 6
(Anlage IX des BBesG)

Gültig ab 1. Januar 1990

Anteile, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen
(Monatsbeträge)
- in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil
Bundesbesoldungsgesetz			
§ 44 Abs. 2	bis zu 150,00	für Anwärter der Laufbahn- gruppe des mittleren Dienstes	150,00
§ 50 a	bis zu 100,00	des gehobenen Dienstes	200,00
§ 78	bis zu 150,00	des höheren Dienstes	250,00
Bundesbesoldungsordnungen A und B			
Vorbemerkungen			
Nummer 2 Abs. 2	250,00	Nummer 8a Die Zulage beträgt für die Beamten und Soldaten der Besoldungsgruppen A1 bis A5	110,00
Nummer 4	50,00	A6 bis A9	150,00
Nummer 5 Abs. 1 Buchstabe a	80,00	A10 bis A13	185,00
Nummer 5 Abs. 1 Buchstabe b	50,00	A14 und höher	220,00
Nummer 6 Abs. 1 Buchstabe a	450,00	für Anwärter der Laufbahn- gruppe des mittleren Dienstes	80,00
Nummer 6 Abs. 1 Buchstabe b	360,00	des gehobenen Dienstes	105,00
Nummer 6 Abs. 1 Buchstabe c	288,00	des höheren Dienstes	130,00
Nummer 6 a	120,00	Nummer 9 Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit von einem Jahr von zwei Jahren	60,00 120,00
Nummer 7 Die Zulage beträgt für die Beamten und Soldaten der Besoldungsgruppen	12,5 v.H. des Endgrundgehalts oder bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungs- gruppe *)	Nummer 10 Abs. 1 Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit von einem Jahr von zwei Jahren	60,00 120,00
A1 bis A5	A5	Nummer 11 1/12 des Grund- gehalts und des Ortszuschlags *)	
A6 bis A9	A9		
A10 bis A13	A13		
A14, A15, B1	A15		
A16, B2 bis B4	B3		
B5 bis B7	B6		
B8 bis B10	B9		
B11	B11		
Nummer 8 Abs. 1 Die Zulage beträgt für die Beamten der Besoldungsgruppen		Nummer 12	90,00
A1 bis A5		Nummer 13a	bis zu 150,00
A6 bis A9		Nummer 19 Satz 1	297,05
A10 bis A13		Nummer 23 Absatz 1	
A14 bis A13		Absatz 2	87,00
A14 und höher			145,00

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des
Haushaltsstrukturgesetzes

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des
Haushaltsstrukturgesetzes

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil
nach Absatz 3 Satz 2 ruhe- gehaltfähig bei Beamten des mittleren Dienstes des gehobenen Dienstes	20,00 45,00	Bundesbesoldungsordnung C Vorbemerkungen	
Nummer 24 Absatz 1 Die Zulage beträgt für Beamte des mittleren Dienstes / für Unteroffiziere des des gehobenen Dienstes / für Offiziere bis zur Besoldungsgruppe A12	87,00 145,00	Nummer 3 Die Zulage beträgt 12,5 v.H. des Endgrund- gehalts oder, bei festen gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)	
nach Absatz 2 ruhegehalt- fähig bei Beamten des mittleren Dienstes / bei Unteroffizieren des gehobenen Dienstes / für Offiziere bis zur Besoldungsgruppe A12	67,00 100,00 100,00	für Beamte der Besol- dungsgruppe C1 A13 für Beamte der Besol- dungsgruppe C2 A15 für Beamte der Besol- dungsgruppen C3 und C4 B3	
Nummer 25 Abs. 1		Nummer 5 wenn ein Amt ausgeübt wird der Besoldungsgruppe R1 der Besoldungsgruppe R2	402,00 450,00
Nummer 26 Absatz 1 Die Zulage beträgt für Beamte des mittleren Dienstes des gehobenen Dienstes	67,00 100,00	Besoldungsgruppe C2 Fußnote 1	204,04
Absatz 2 Die Zulage beträgt für Beamte des mittleren Dienstes des gehobenen Dienstes	20,00 45,00	Bundesbesoldungsordnung R Vorbemerkungen	
Nummer 27 Abs. 1 Buchstabe a Buchstabe b Buchstabe c Buchstabe d	67,00 67,00 100,00 100,00 145,00 45,00	Nummer 2 Die Zulage beträgt 12,5 v.H. des Endgrund- gehalts oder, bei festen gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)	
Nach Absatz 2 Satz 2 erster Halbsatz ruhegehaltfähig		a) bei Verwendung bei obersten Gerichtshöfen des Bundes für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n) R1 R2 bis R4 R5 bis R7 R8 bis R10	
Besoldungsgruppen		b) bei Verwendung bei obersten Bundes- behörden, der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn oder bei obersten Gerichtshöfen des Bundes, wenn ihnen kein Richteramt übertragen ist, für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n) R1 R2 bis R4 R5 bis R7 R8 bis R10	
A2	42,96	Numer 4 Besoldungsgruppen	75,00
A3	34,67	R1	246,35
A4	42,96	R2	246,35
A5	42,96	R3	246,35
A7	116,55	R8	492,63
A8	80,00	R9	
A9	80,00	R10	
A12	319,80	Fußnote	
A13	185,72	1,2 bis 8,10	
A14	148,54	3	
A15	222,81	2	
B9	222,81		
B10	450,00 514,90		

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des
Haushaltsstrukturgesetzes

Begründung

I. Allgemeines

Die Dienst- und Versorgungsbezüge sind zuletzt mit Wirkung vom 1. Januar 1987 durch das Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern 1987 vom 6. August 1987 (BGBl. I S. 2062) angepaßt worden.

Im Hinblick auf die Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse (vgl. § 14 BBesG / § 70 BeamtVG) sieht der vorliegende Gesetzentwurf eine Anpassung der Besoldungs- und Versorgungsbezüge ab 1. März 1988, 1. Januar 1989 und 1. Januar 1990 vor. Die Regelung gilt für Bund und Länder.

In Artikel 2 und 3 enthält der Gesetzentwurf dringende Änderungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bundespolizeibeamtengesetzes (Erweiterung der Ermächtigungsgrundlagen für die Übergangszahlung bei Übernahme von Arbeitnehmern in ein Beamtenverhältnis, Klarstellung der Aufgaben und Befugnisse der Beamten der "Hausinspektion des Deutschen Bundestages").

Das Gesetz bedarf der Zustimmung des Bundesrates (Artikel 74 a Abs. 2 GG).

Die Übernahme des Tarifergebnisses im öffentlichen Dienst ändert nichts an der Eigenständigkeit der Beamtenbesoldung.

II. Zu den einzelnen Vorschriften

Zu Artikel 1

1. Zu § 1

Die Grundgehaltssätze (Anlage IV des Bundesbesoldungsgesetzes) und Amtszulagen (aus Anlage IX a. a. O.) der Beamten, Richter und Soldaten sollen ab 1. März 1988 um 2,4 vom Hundert, ab 1. Januar 1989 um 1,4 vom Hundert und ab 1. Januar 1990 um 1,7 vom Hundert angehoben werden. Die maßgebenden neuen Grundgehaltssätze ergeben sich aus der Anlage 1 des Gesetzentwurfs. Die neuen Sätze der Amtszulagen sind aus der Anlage 6 des Gesetzentwurfs ersichtlich; die Sätze aller übrigen Zulagen in Anlage 6 werden nicht angepaßt.

Die in der Anlage V des Bundesbesoldungsgesetzes enthaltenen Sätze des Ortszuschlags mit Ausnahme der Erhöhungsbeträge von 40 DM, 30 DM und 20 DM sollen zu den gleichen Zeitpunkten um die genannten Vmhundertsätze angehoben werden. Die neuen Sätze des Ortszuschlags ergeben sich aus der Anlage 2 des Gesetzentwurfs. Die Anwendung auf Versorgungsempfänger ergibt sich aus § 50 Abs. 1 des Beamtenversorgungsgesetzes.

Entsprechend der Anhebung der Grundgehaltssätze und der übrigen genannten Besoldungsbestandteile werden ferner die Sätze des Auslandszuschlags und Auslandskinderschulzuschlags (Anlagen 3 a bis 3 f des Gesetzentwurfs) sowie die Sätze der Zulage nach § 45 BBesG (Anlage 4 des Gesetzentwurfs) angepaßt.

In die allgemeine Besoldungsanpassung einbezogen werden auch die Anwärterbezüge (Anlage 5 des Gesetzentwurfs).

2. Zu § 2

Bei den in Absatz 1 genannten Besoldungsbestandteilen und bei weiteren fortgeltenden landesrechtlichen Vorschriften (Absatz 2) bedarf es einer Erstreckung der Anpassung auf diese Regelungen, wie sie den Anlagen 1 und 6 des Gesetzentwurfs zugrunde liegt. Mit erfaßt sind Rahmensätze, Höchstbeträge und Mittelbeträge oder entsprechende Begrenzungen in Regelungen für den Kommunalbereich. In Absatz 3 werden die Berechnungs- und Rundungsgrundsätze für die in den Absätzen 1 und 2 getroffenen Regelungen festgelegt. Die Regelung in Absatz 4 ist notwendig, da nicht ausgeschlossen werden kann, daß noch Anwärter Vorbereitungsdienst leisten, die vor dem 1. Januar 1984 eingestellt worden sind.

3. Zu § 3

Zu Absatz 1

Die Sätze der Mehrarbeitsvergütung für Beamte sind zuletzt durch Artikel 1 § 3 Abs. 1 des BBVAnpG 87 mit Wirkung vom 1. Januar 1987 um den allgemeinen Besoldungsanpassungssatz für 1987 erhöht und auf volle zehn Pfennige aufgerundet worden. Der Entwurf sieht für die Besoldungsanpassungen 1988, 1989 und 1990 eine entsprechende Erhöhung vor, wobei in der Erhöhung für 1990 auch die Aufrundung auf volle zehn Pfennige enthalten ist. Die Sätze im Tarifbereich des öffentlichen Dienstes sind höher und dynamisiert.

Zu Absatz 2

Die mit den Zeitzuschlägen für Dienst an Sonn-, Feier- und bestimmten Vorfesttagen im Tarifbereich vergleichbaren Zulagesätze der Erschwerniszulagenverordnung, zuletzt geändert durch Artikel 1 § 3 Abs. 2 des BBVAnpG 87, sollen ebenfalls im Rahmen der allgemeinen Besoldungsanpassungen 1988, 1989 und 1990 entsprechend erhöht werden. Die tariflichen Zuschlagsätze sind wesentlich höher und dynamisiert. Dadurch ist im Tarifbereich durch bisherige Erhöhungen der bereits ursprünglich bestehende Abstand zum Besoldungsbereich noch vergrößert worden.

Die ursprünglich aus dem Tarifbereich übernommenen Erschwerniszulagen nach § 8 Abs. 1 und 2 (für Tauchertätigkeit) und § 23 c (für Beseitigung von Kampfstoffmunition aus den Weltkriegen) der Erschwerniszulagenverordnung sind bezüglich der Zulagenbeträge seit 1979 lediglich bei der allgemeinen Besoldungsanpassung 1987 erhöht worden. Im Tarifbereich haben dagegen mehrere automatische Anpassungen stattgefunden.

Durch die Erhöhung der in § 3 Abs. 1 und 2 genannten Zulagensätze soll gleichzeitig wegen der im Tarifbereich bestehenden Dynamisierung einer weiteren Auseinanderentwicklung zwischen Besoldungs- und Tarifbereich entgegengewirkt werden.

Die sich aus der Erhöhung ergebenden Sätze werden durch den Bundesminister des Innern bekanntgemacht.

4. Zu § 4

Die Vorschrift enthält die Anpassung der Versorgungsbezüge entsprechend den Regelungen in den §§ 1 und 2 des Gesetzentwurfs.

Die unter Absatz 6 fallenden Versorgungsbezüge werden um den durchschnittlichen Hundertsatz der allgemeinen Erhöhung der Dienstbezüge angehoben.

Zu Artikel 2 (Sonstige Änderungen des BBesG)

1. Zu Nr. 1 (Änderung des § 75 BBesG)

Durch die Erweiterung der Ermächtigungsgrundlage in Satz 2 wird die derzeit fehlende Übereinstimmung zwischen § 75 BBesG und der Übergangszahlungsverordnung (ÜZV) wiederhergestellt. Einige der in der ÜZV festgelegten Laufbahnen, die die bisher gefor-

der quantitativen Voraussetzungen eines ausschließlichen oder überwiegenden Zugangs aus dem Arbeitnehmersverhältnis nicht mehr erfüllen, bleiben damit im Regelungsbereich der gesetzlichen Ermächtigung. Gleichzeitig werden die Möglichkeiten der Förderung einer unmittelbaren Nachwuchsgewinnung aus dem Arbeitnehmersverhältnis verbessert. Die Festlegung einer Mindestbeschäftigungszeit von einem Jahr in Satz 1 soll einer mißbräuchlichen Gewährung der Übergangszahlung vorbeugen.

2. Zu Nr. 2 (Änderungen der Bundesbesoldungsordnung A)

Nach Artikel 40 Abs. 2 Satz 1 GG übt der Bundestagspräsident die Polizeigewalt im Gebäude des Deutschen Bundestages aus; die Zuständigkeit aller anderen Bundes- und Landespolizeibehörden ist insoweit ausgeschlossen. Kraft seiner Polizeigewalt sorgt der Bundestagspräsident innerhalb des Polizeibezirks Bundestag für die Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung, und zwar nach denselben Grundsätzen und mit denselben Zielen wie alle Polizeibehörden. Bei Ausübung der Polizeigewalt bedient er sich der Polizeivollzugsbeamten der Hausinspektion; die Polizeivollzugsbeamten in der Hausinspektion sind Polizeivollzugsbeamte des Bundes (§ 1 Abs. 2 Bundespolizeibeamtengesetz).

Aus der Laufbahn-, Ausbildungs- und Organisationsbezeichnung sind Aufgabe und Befugnis dieser Beamten nicht erkennbar. In der Vergangenheit hat die Bezeichnung "Hausinspektion" häufig zu Mißverständnissen sowohl bei betroffenen Bürgern als auch bei beteiligten Behörden geführt. Die Arbeit der Beamten ist dadurch unnötig erschwert worden. Es ist daher im Interesse der hoheitlich tätig werdenden Polizeibeamten und der von solchen Maßnahmen möglicherweise betroffenen Bürger zwingend notwendig, daß unmittelbar aus der Organisations- und Amtsbezeichnung die hoheitlichen Aufgaben und Befugnisse dieser Beamten für jedermann zweifelsfrei erkennbar sind. Deshalb ist das Wort "Polizei" in die Organisations- und Amtsbezeichnung aufzunehmen.

Der Gesetzentwurf sieht die erforderlichen besoldungsrechtlichen Änderungen vor (vgl. auch Artikel 3 des Gesetzentwurfs).

Zu Artikel 3 (Änderung des Bundespolizeibeamtengesetzes)

Auf die Begründung zu Artikel 2 Nr. 2 des Gesetzentwurfs wird verwiesen. Artikel 3 sieht die erforderlichen statusrechtlichen Änderungen vor.

Zu Artikel 4 (Übergangs- und Schlußvorschriften)

1. Zu § 1

Die Vorschrift ermöglicht die Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang, indem die durch dieses Gesetz geänderten Teile der angeführten Verordnungen künftig wieder durch Verordnung geändert werden können.

2. Zu § 2

Ermächtigung zur Bekanntmachung des Bundesbesoldungsgesetzes in der Neufassung.

3. Zu § 3

Die Vorschrift enthält die übliche Berlin-Klausel.

4. Zu § 4

Die Vorschrift enthält den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes.

III. Kosten

Der Gesetzentwurf führt zu nachstehenden Mehrausgaben für die öffentlichen Haushalte jeweils bezogen auf den Vorjahreshaushalt:

	Mio. DM		
	1988	1989	1990
1. Bundeshaushalt			
1.1 Obergruppe 42 (Jahresbetrag 1988)	309,2 (365,4)	218,3	268,8
1.2 Obergruppe 43 (Jahresbetrag 1988)	174,10 (205,8)	122,9	151,3

Der Finanzplan ist bei der Fortschreibung für 1988 ff. anzupassen.

2. Auswirkungen auf andere öffentliche Haushalte jeweils bezogen auf den Vorjahreshaushalt (z.T. geschätzt)

	Besoldung			Versorgung		
	Mio. DM					
	1988	1989	1990	1988	1989	1990
2.1 Deutsche Bundesbahn (Jahresbetrag 1988)	125,2 (148,0)	88,4	108,8	100,4 (118,6)	70,8	87,2
2.2 Deutsche Bundespost (Jahresbetrag 1988)	240,8 (284,6)	170,0	209,3	66,7 (78,8)	47,1	58,0
2.3 Länder und Stadtstaaten (Jahresbetrag 1988)	1143,9 (1351,9)	807,5	994,3	328,2 (387,9)	231,7	285,3
2.4 Gemeinden und Gemeinde- verbände (Gebietskör- perschaften) *) (Jahresbetrag 1988)	146,7 (173,4)	103,6	127,5	79,7 (94,1)	56,2	69,2
2.5 Sonstige (Sozialver- sicherungsträger usw. im Bundes- u. Länder- bereich) *) (Jahresbetrag 1988)	32,6 (38,5)	23,0	28,4	9,1 (10,7)	6,4	7,9

*) ohne Kosten für Erhöhung der Mehrarbeitsvergütung und Erschwerniszulagen

Die Auswirkungen auf Einzelpreise und Preisniveau sind im voraus nicht quantifizierbar. Sie hängen weitgehend ab vom Verlauf der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage und insbesondere von der weiteren Entwicklung der öffentlichen Haushalte.

Zur Durchführung des Gesetzes wird zusätzliches Personal bei Bund, Ländern und Gemeinden nicht benötigt.

10.06.88

Stellungnahme

des Bundesrates

zum

Entwurf eines Gesetzes über die Anpassung von Dienst-
und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern 1988
(Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 1988
- BBVAnpG 88)

Der Bundesrat hat in seiner 590. Sitzung am 10. Juni 1988 beschlossen, zu dem Gesetzentwurf gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Artikel 2

Artikel 2 ist wie folgt zu ändern:

a) In Nummer 2 ist nach Buchstabe a folgender Buchstabe a1 einzufügen:

'a1) In Vorbemerkung Nummer 7 werden in Absatz 2 nach dem Wort "Bankzulage" die Worte "und neben Auslandsdienstbezügen" eingefügt.'

b) Nach Nummer 2 ist folgende Nummer 3 anzufügen:

'3. Anlage II (Besoldungsordnung C) und Anlage III (Besoldungsordnung R) werden wie folgt zu geändert:

In Vorbemerkung Nummer 3 Abs. 3 zur Besoldungsordnung C und in Vorbemerkung Nummer 2 Abs. 2 zur Besoldungsordnung R werden nach dem Wort "Bankzulage" jeweils die Worte "und neben Auslandsdienstbezügen" eingefügt.'

Begründung:

Bei der Beschäftigung von Landesbeamten oberster Staatsbehörden an Dienststellen von Ländereinrichtungen bei den Europäischen Gemeinschaften in Brüssel ist die kumulative Zahlung von Auslandsdienstbezügen und oberstbehördlichen Stellenzulagen möglich. Für die an eine Auslandsvertretung in Brüssel abgeordneten Bundesbeamten besteht diese Möglichkeit nicht. Zur Vermeidung einer ungleichen Behandlung von Beamten der Länder und Bundesbeamten ist zu bestimmen, daß die oberstbehördliche Stellenzulage nicht neben Auslandsdienstbezügen gewährt wird. Diese Bestimmung entspricht auch einer Regelung in Nummer 52.1.2 Satz 3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Bundesbesoldungsgesetz (BBesGVwV), die die Gewährung der oberstbehördlichen Stellenzulage neben Auslandsdienstbezügen ebenfalls ausschließt. Ein entsprechender Ausschluß sollte auch für Professoren und Richter gelten.